

Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 29.09.2005

Vorlage Nr. 05-F-03-0106

***Fortschreibung der freiwilligen Vernetzung der Kulturarbeit in der Rhein-Main-Region
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.09.2005 -***

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Landeshauptstadt Wiesbaden misst der freiwilligen regionalen und überregionalen Vernetzung der Kulturarbeit große Bedeutung bei und setzt sie mit Entschiedenheit fort.
2. Die „Kulturregion Frankfurt/Rhein-Main GmbH“ bildet aus Sicht der Landeshauptstadt Wiesbaden ein tragfähiges Konstrukt für die freiwillige kulturelle Kooperation von Städten und Gemeinden. Soweit es noch Mängel in der Organisationsstruktur und der Namensgebung dieser Kooperationsstruktur gibt, die auf eine überstarke Betonung und Absicherung der Interessen der Stadt Frankfurt am Main verweisen, können und sollen diese beseitigt werden.
3. Die Landeshauptstadt Wiesbaden wird Mitglied in der „Kulturregion Frankfurt/Rhein-Main GmbH“. Der zu entrichtende Mitgliedsbeitrag wird aus der allgemeinen Deckungsrücklage beglichen.
4. Die Landeshauptstadt Wiesbaden verbindet ihren Beitritt zur „Kulturregion Frankfurt/Rhein-Main GmbH“ mit dem Appell an die übrigen Gesellschaftsmitglieder die bisherige Namensgebung der Gesellschaft zu überprüfen und eine Umbenennung in „Kulturregion Rhein-Main GmbH“ vorzunehmen.

Beschluss Nr. 0399

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.09.2005 betr.

Fortschreibung der freiwilligen Vernetzung der Kulturarbeit
in der Rhein-Main-Region

wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Schule und Kultur überwiesen.

1. Frau Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Kultur mit der Bitte um weitere Veranlassung
Wiesbaden, ..10.2005
2. Dem Magistrat mit der Bitte um weitere Veranlassung
Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden, .10.2005

Dezernat VIII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister